



## Zu Gast bei Multi-Könnern in Amberg

Zwei Musik-Begeisterte haben in einem Jahrzehnt Unglaubliches geschafft



Diese analogen Messgeräte haben eine eigene Seele.

Foto: Felix de Cuveland

Alte Jukebox-Hasen kennen sie: Analoge Messgeräte. Solide Technik, aber schwer aufzutreiben. Fündig wird man am besten in den USA. Aber dann kommt das zweite Problem. Wie mache ich das funktionsfähig? Unterlagen und Schaltpläne

findet man äußerst selten. Unser Bild zeigt die fast fabrikenue aussehenden Messgeräte von Andy Prechtl aus Amberg in Bayern. Er hat sie instand gesetzt und restauriert, genau wie seine Jukeboxen und die seiner Kunden. Das ist schon ein

kleines Wunder, denn Andy macht das erst seit zehn Jahren und hat sich alles selbst beigebracht. Wir haben ihn und seine Frau Simone besucht. Daraus ist eine spannende Homestory geworden. Hier im Heft ab Seite 3.

### 1. Vorsitzender Paul Reutter im Kommentar

#### So seh' ich das...



Ich hab's mal ausgerechnet. Für 1.460 Tage hat mich die geschätzte Versammlung bei der JHV im Gysenberg für Euch alle zum Vorsitzenden gewählt. Danke dafür!

Was jetzt wichtig war: Eine zweite Generation nimmt die ehemals verrückte Idee der Eltern auf: Musikbox und Jukebox - wie auch immer Ihr das nennt - sind unsterblich. Daran müssen wir permanent arbeiten. Aber Ihr wisst das genauso gut wie ich. Unser Hobby hat sich zu einer internationalen Hysterie entwickelt. Die Preise schießen in den Himmel, selbst für verschiedene Modelle der 70er und 80er Jahre. Und das noch alles vor dem Hintergrund Krieg, Energie- und Wirtschaftskrise sowie zahllosen anderen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Wir erleben es täglich. Unsere

Mitglieder blühen auf im Umfeld einer wunderschönen Musikbox, die das Wohnzimmer zur Wohlfühloase macht. Als neuer Vorsitzender verspreche ich: Wir machen kampfstark weiter so, blicken aber auch nach vorn. Im Visier sind dabei auch verschiedene CD-Boxen, die letzte Version der Gattung „münzbetriebener Musikautomaten“.

Es gilt auch Dank zu sagen an unseren langjährigen Vorsitzenden Werner Mersch. Seine Verdienste um den Verein wurden auf der JHV gewürdigt. Die Versammlung wählte ihn einstimmig zum Ehrenvorsitzenden! Aus gesundheitlichen Gründen konnte Werner auch mit Hilfe seiner tatkräftigen Frau Anne nicht mehr teilnehmen - schade.

Aber der erste Chef war da: Burkhard Peetz mit seinem großen Schlapphut unübersehbar. Auch er hatte in den letzten Jahren gegen verschiedene gesundheitliche Kapriolen zu kämpfen, wie er uns erzählte. Inzwischen mischt er aber wieder kräftig beim Jukebox-Futter mit, wie er als erster die Singleschallplatten nannte. Gut zu wissen. Darüber hinaus ein Großhirn der internationalen Jukeboxszene, Gert Almind aus Dänemark, erstmals Gast bei uns in Herne - unglaublich! Hier kann's nur weitergehen!

Gruß Paul



#### „Die Musikbox“

Informationsblatt für Mitglieder  
des Musikboxenverein e.V.

*Erscheint im Frühjahr und Herbst*

Redaktion:

**JukePress**

© Petra & Jupp - Willi Reutter  
Otto-Burrmeister-Allee 9  
D - 45657 Recklinghausen  
Tel.: 02361 / 9040591  
Fax: 02361 / 9040592  
musikbox-plusplus@online.de

Reporter:

Felix de Cuveland

**Veröffentlichung nur mit  
Genehmigung der Urheber!**

1. Vorsitzender:

Paul Reutter  
Otto-Burrmeister-Allee 11  
D - 45657 Recklinghausen  
Tel.: 02361 / 183863  
paul.reutter@online.de

2. Vorsitzender:

Felix de Cuveland  
Michelsbergstraße 10  
53332 Bornheim  
Tel.: 02222 / 4930  
f.decuveland@gmx.de

Schatzmeisterin  
und Geschäftsstelle:

Petra Reutter  
Otto-Burrmeister-Allee 9  
D - 45657 Recklinghausen  
Tel.: 02361 / 9040591  
Fax: 02361 / 9040592  
musikbox-plusplus@online.de

Bankverbindung  
Musikboxenverein e.V.

Volksbank Kreis Steinfurt

BIC: GENODEM 1 IBB  
IBAN: DE64403619061102203700

Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Inland  
15 Euro pro Jahr (Ausland zzgl. 5 Euro  
Versandspesen).

[www.musikboxenverein.de](http://www.musikboxenverein.de)